

Hinweise zur Meldung der Unterrichtssituation 2018

für Grund- und Mittelschulen, Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Integrierte Gesamtschulen, die Schulartunabhängige Orientierungsstufe, Gymnasien und Abendrealschulen

MODUL SCHÜLER



Externe Schüler (bisher „Kooperationsschüler“)

Schüler anderer Schulen, die am Unterricht der berichtenden Schule teilnehmen, wurden bisher als „Kooperationsschüler“ bezeichnet und waren in einer (meist jahrgangskombinierten) Klasse mit Klassenart *KOPSCH* zu führen. Aufgrund der Verwechslungsgefahr mit Schülern einer Kooperationsklasse nach Art. 30a Abs. 7 Nr. 1 BayEUG wird zukünftig die Bezeichnung „externe Schüler“ verwendet. Die Klassenart wurde in „Klasse für externe Schüler“ (*EXT*) umbenannt.

GMS
RS
RSF
IGS
OS
GY
ARS

Zu beachten ist, dass es sich bei den Klassen für externe Schüler nicht um ausgelagerte Klassen handelt.



Schülerdoppelmeldungen

Da der gleichzeitige Besuch mehrerer Schulen nur in sehr wenigen Fällen möglich ist¹, müssen Schülerdoppelmeldungen individuell geprüft werden. Versucht eine Schule zur US einen Schüler zu melden, der bereits von einer anderen Schule gemeldet wurde und nicht als externer Schüler gekennzeichnet ist, dann schlägt die Einbuchung dieser Übermittlung fehl und es werden OWA-Mails an die beteiligten Schulen und Schulaufsichten verschickt. In dieser Mitteilung sind die betroffenen Schüler und Schulen aufgeführt. Die Schulen sind dazu aufgefordert, diesen Sachverhalt gegebenenfalls mit Hilfe der Schulaufsicht zu klären und zu korrigieren. Maßgeblich für die Schulzugehörigkeit ist der tatsächliche Schulbesuch am 1. Oktober 2018. Ein zu diesem Zeitpunkt möglicherweise noch nicht vollständig abgeschlossener Schriftverkehr im Falle eines kurzfristigen Schulwechsels ist nicht ausschlaggebend. Falls die Schule, die bereits übermittelt hat, den Schüler zu Unrecht gemeldet hat, muss diese Schule nochmals melden. Falls bereits eine Abgabe erfolgt ist, muss die Schule vorher von der Schulaufsicht abgelehnt werden.

GMS
RS
RSF
IGS
OS
GY
ARS

¹ Beispiel für doppelten Schulbesuch: Besucht ein Schüler einer Realschule am Stichtag eine Schule für Kranke, so ist dieser Schüler von beiden Schulen zu melden.



Ganztägige Betreuung

Mit den Eintragungen auf dem Reiter *Erweiterungen* im Feld *Ganztägige Betreuung / Förderung* wird der Ausbaustand der Ganztags- und Mittagsbetreuungsangebote an Schulen festgestellt.

Derzeit werden vom zuständigen Fachreferat IV.9 „Ganztagschulen, Mittagsbetreuung“ im Zuge einer umfangreichen zweiten Datenabfrage unter Verwendung von Excel-Formblättern die erforderlichen Angaben zur staatlichen Förderung der schulischen Ganztagsangebote erhoben. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung sollen beide Prozesse vereinheitlicht werden, so dass sich mittelfristig der Verwaltungsaufwand für Schulleitungen und Schulsekretariate senken lässt. Im Schuljahr 2018/2019 wird das Fachreferat parallel noch die gewohnte Datenerfassung unter Verwendung von Excel-Formblättern durchführen. Sobald die Abwicklung der staatlichen Förderung im Rahmen von ASD sichergestellt werden kann, soll die Parallelerhebung beendet werden.

Die Werteliste zur ganztägigen Betreuung wurde entsprechend den Vorgaben des Fachreferats erweitert:

Bei allen Schülern in Klassen des gebundenen Ganztags, die verpflichtet sind, an mindestens drei Wochentagen für jeweils mindestens sieben Zeitstunden an den ganztägigen Angeboten der Schule teilzunehmen², ist auf dem Reiter *Erweiterungen* die Teilnahme am Ganztagsschulbetrieb in gebundener Form (G) einzutragen.

The screenshot shows the 'ASV Schüler' application window. The 'Erweiterungen' tab is selected. A red box highlights the 'Ganztäg. Betreuung / F...' field, which contains the value 'G' and is labeled 'gebundene Form'. Below it, the 'ggf. Tage pro Woche' field contains the value '4'.

Für den Ganztagsschulbetrieb in offener Form sind je nach staatlicher Förderung³ folgende Schlüssel zu verwenden:

OF-kKg_mFö	staatlich geförderte Teilnahme am Ganztagsschulbetrieb in offener Form an dieser Schule in einer Kurzgruppe mit weniger als 120 min Betreuungszeit
OF-lKg_mFö	staatlich geförderte Teilnahme am Ganztagsschulbetrieb in offener Form an dieser Schule in einer Kurzgruppe mit mind. 120 min Betreuungszeit
OF-Lg_mFö	staatlich geförderte Teilnahme am Ganztagsschulbetrieb in offener Form an dieser Schule in einer Langgruppe bis 16 Uhr
OF-aS_mFö	staatlich geförderte Teilnahme am Ganztagsschulbetrieb in offener Form an einer anderen Schule
OF-aE_mFö	staatlich geförderte Teilnahme am Ganztagsschulbetrieb in offener Form an einer angeschlossenen Einrichtung
OF-dS_oFö	Teilnahme an Ganztagsangeboten in offener Form gemäß Definitionenkatalog der KMK an dieser Schule; für diesen Schüler erhält die Schule aber keine staatliche Förderung

² Mindeststandards gemäß Definitionenkatalog zur Schulstatistik 2017 der KMK

³ vgl. KMBek „Offene Ganztagsangebote an Schulen für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4“ und KMBek „Offene Ganztagsangebote an Schulen für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 5“ vom 12. April 2018

Die Teilnahme an einer regulären oder verlängerten Mittagsbetreuung ist auf jeden Fall dann einzutragen, wenn es sich um staatlich geförderte Mittagsbetreuungsangebote handelt.

Sofern keine staatlichen Fördermittel bezahlt werden, ist die Teilnahme an der verlängerten Mittagsbetreuung einzutragen, wenn

- das Angebot der Mittagsbetreuung an mindestens drei Tagen in der Woche bereitgestellt wird und zusammen mit dem vormittäglichen Unterricht täglich mindestens sieben Zeitstunden umfasst und
- das Angebot der Mittagsbetreuung ein Mittagessen beinhaltet und
- die Schulleitung auf der Basis eines gemeinsamen pädagogischen Konzeptes mit einem außerschulischen Träger kooperiert und eine Mitverantwortung der Schulleitung für die Mittagsbetreuung besteht.



InGym-Schüler

Ein InGym-Schüler ist nur dann von einer Schule zu melden, wenn er am Stichtag an der berichtenden Schule Unterricht hat. Für die Klasse sind die Klassenart *R* und der Bildungsgang *GY InGym-Sammelkurs* anzugeben:

The screenshot shows the ASV software interface for entering student data. The window title is 'Start x Klassen / Klassengruppen x Schüler x'. The main area displays fields for 'Klassenname' (10a), 'Langbezeichnung' (10a), 'Jahrgangsstufe' (empty), and 'Schule' (TestGymOberbayernOst). Below these, it shows 'Anzahl Schüler ges.' (29/0), 'davon männlich' (6/0), and 'weiblich' (23/0). The 'Klassengruppen' tab is selected, and the 'Kennungsdaten' section is visible. The 'Ausbildungsr./Bildungsg.' field is highlighted with a red box, showing 'GY_InGym' and 'GY InGym-Sammelkurs'. Other fields include 'Kennung' (1), 'Förderschw. (VSF, ...)', 'Basisstudententafel', and 'Jahrgangsstufe' (dropdown menu).

asv



Sonderpädagogische Förderung an Regelschulen

Im Schülermodul ist auf dem Reiter *Laufbahn* im Feld *Sonderpädagogische Förderung erteilt* (z. B. *MSD/Inklusion*) der Förderschwerpunkt des Schülers zu erfassen, wenn geeignete Förder- oder Unterstützungsmaßnahmen derzeit bereits tatsächlich erfolgen oder deren Umsetzung im laufenden Schuljahr zu erwarten ist.

Beispiele für geeignete Förder- und Unterstützungsmaßnahmen (ggf. Rücksprache mit dem betreuenden Sonderpädagogen):

- 1) Eine Lehrkraft wird vom Mobilien Sonderpädagogischen Dienst beraten, um einen Schüler im Förderschwerpunkt Hören zu fördern.
- 2) An einer Schule mit Schulprofil Inklusion erhält ein Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen sonderpädagogische Förderung.
- 3) An einer Regelschule wird ein Schüler durch Budgetstunden für Inklusion unterstützt.
- 4) Eine Lehrkraft telefoniert regelmäßig mit einem Sonderpädagogen, um Hinweise für den Umgang mit einem Schüler im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung zu erhalten.

Start x Schüler x

Klasse / Klassengruppe: 5b Familienname: [redacted] Vornamen: [redacted] m/w: W

Info Grunddaten Anschriften **Laufbahn** Unterricht Gastschulgenehmigung 2017/18 Ein-/Austritt Erweiterungen Noten Person

Schullaufbahn

Datum	Schuljahr	Schule	SBJ	Kl._Gruppe	Grund für Änderung	Zusatzinfo
01.08.2017	2017/18			5/5b 1	Schuleintritt	

Laufbahn in anderen Schulen ausblenden Laufbahn in anderen Schulen einblenden

Störungen / Schwächen / Förderung

Art der Störung / Schwäche	Erstellt am	Attest bis	Bemerkung	Zeugnisbemerkung

Sonderpädagog. Förderung erteilt (z.B. MSD/Inklusion) Sonderpädagog. Förderung erforderlich

Für Schüler, die keine sonderpädagogische Förderung/Unterstützung erhalten, darf an dieser Stelle keine Eintragung erfolgen, auch wenn der sonderpädagogische Förderbedarf förmlich festgestellt wurde. Der Förderschwerpunkt kann in solchen Fällen im Feld *Sonderpädagogische Förderung erforderlich* erfasst werden; Angaben in diesem Feld werden nicht nach ASD übermittelt.

MODUL KLASSEN



Klassen des gebundenen Ganztags

Sind für eine Klasse die folgenden drei Voraussetzungen erfüllt, so handelt es sich um eine Klasse des gebundenen Ganztags:

- Alle Schüler der Klasse sind verpflichtet, an mindestens drei Tagen in der Woche für jeweils mindestens sieben Zeitstunden an den Ganztagsangeboten der Schule teilzunehmen.
- An allen Tagen des Ganztagsbetriebs wird den teilnehmenden Schülern ein Mittagessen bereitgestellt.
- Die Ganztagsangebote werden unter Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert und in enger Kooperation mit der Schulleitung durchgeführt und stehen in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem Unterricht.⁴

GMS
RS
RSF
IGS
OS
GY

Für solche Klassen ist nicht wie bisher eine Besonderheit, sondern eine Organisationsform auf dem Reiter *Stammdaten* im Klassenmodul anzugeben.

Für Klassen eines durch das Staatsministerium oder die zuständige Regierung genehmigten, gebundenen Ganztagszugs⁵ ist der Schlüssel *GGT* zu verwenden. Sofern keine staatlichen Fördermittel bezahlt werden, ist für gebundene Ganztagsklassen der Schlüssel *GGT_oFö* anzugeben.

ASV

Stammdaten | Besonderheiten | Klassengruppen | Zeugnisse

– Eigenschaften der Klasse

Klassenart: R *Regelklasse*

Besonderheit:

Organisationsform:

– Bezeichnung der Klasse für das kommende Schuljahr

Zielklasse für Schuljahr 2019/20: 10a

– Klassenleitung

Klassenleitung: Ach

– Raum / Ort

Klassenraum:

Werte für Organisationsform

Kurzform	Anzeigeform
GGT	geb. Ganztag mit Förderung
GGT_oFö	geb. Ganztag ohne Förderung

Status: Zeilen: 2



Deutschklassen

Die Übergangsklassen wurden zu Deutschklassen weiterentwickelt⁶. An Grundschulen und Mittelschulen ist für diese Klassen ab dem Schuljahr 2018/19 die Klassenart *DK* anzugeben und für die Klassengruppen einer der Bildungsgänge *GS_DK* und *MS_DK* auszuwählen.

GMS

ASV

Stammdaten | Besonderheiten | Klassengruppen | Zeugnisse

– Eigenschaften der Klasse

Klassenart: DK *Deutschklasse*

Besonderheit:

Organisationsform:

Diff. Förderschwerpunkt:

⁴ vgl. Definitionenkatalog zur Schulstatistik 2017 der KMK

⁵ vgl. KMBek „Gebundene Ganztagsangebote an Schulen“ vom 31. Januar 2018

⁶ vgl. KMS III.2 – BS 7400.9 – 4.38 933 vom 25. Juni 2018



Flexible Grundschule

Die flexible Eingangsstufe an flexiblen Grundschulen umfasst die Jahrgangsstufen 1, 2 und 2A. Klassen der flexiblen Eingangsstufe sind mit der neuen Klassenart *FLX*, die Klassengruppen mit Bildungsgang *GS flexible Eingangsstufe* zu melden.

GS

The screenshot displays the ASV software interface for class management. It is divided into two main sections: 'Eigenschaften der Klasse' (Class Properties) and 'Klassengruppen' (Class Groups). In the 'Eigenschaften der Klasse' section, the 'Klassenart' (Class Type) is set to 'FLX' and the 'Besonderheit' (Specialty) is set to 'flx'. In the 'Klassengruppen' section, the 'Ausbildungsr./Bildungsg.' (Training/Level) is set to 'GS_Flex' and the 'Jahrgangsstufe' (Grade Level) is set to '1'. A dropdown menu for 'Klassengruppenbezeichnung' (Class Group Designation) is open, showing options '1 Jgst 1', '2 Jgst 2', and '2A Jgst 2A'. The 'ASV' logo is visible in the top right corner.

Die Klassenbesonderheit *flx* ist zwar im Schuljahr 2018/19 noch gültig, muss aber nicht mehr angegeben werden.

MODUL LEHRKRÄFTE



Erfassen von Lehrkräften mit mehreren Dienstverhältnissen oder mehreren Dienststellen

Grundsätzlich gilt:

- Jede Schule meldet nur diejenigen Dienstverhältnisse einer Lehrkraft, in deren Rahmen die Lehrkraft an der Schule tätig ist; über Nebentätigkeiten einer Lehrkraft, die vollständig an anderen Schulen stattfinden, berichtet sie nicht.
- Des Weiteren werden auf den Reitern *Dienst* und *Einsatz* im Lehrermodul nur Daten des Hauptdienstverhältnisses innerhalb eines DSS eingetragen.

Ausführliche Eintragungshinweise zu diesem Themengebiet mit Fallbeispielen und Begriffsdefinitionen sind in einem Leitfaden auf der Homepage des Staatsministeriums <https://www.km.bayern.de/lehrer/schulleitungen/amtliche-schuldaten.html> im Bereich „Wichtige Eintragungshinweise“ veröffentlicht. Neben ASV-Screenshots als Eintragungshilfe für die Schulen enthält dieser Leitfaden auch korrespondierende ASD-Screenshots für die schulaufsichtliche Prüfung. Behandelt werden zudem Fragestellungen bezüglich der Erfassung von Lehrkräften in einem gemeinsamen DSS.

GMS
RS
RSF
IGS
OS
GY
ARS



Zu- und Abgangsgründe

Für die amtliche Statistik und die Lehrerbedarfsprognose ist von besonderer Bedeutung, dass Zu- und Abgänge von Lehrkräften an jeder Schule statistisch korrekt erfasst werden. ASD kann die Zu- und Abgangsgründe in einigen Fällen automatisiert bestimmen, so dass diese nicht von der Schule gemeldet werden müssen (z. B. Schulwechsel innerhalb Bayerns).

In folgenden Fällen ist eine Meldung der Schule im Bereich *Zugang/Abgang* (ASD) auf dem Reiter *Einsatz 18/19* jedoch zwingend erforderlich:

- Vertragsablauf (*va*)
- Wechsel in ein anderes Bundesland (*wl*)
- Rückkehr einer ausländischen Lehrkraft ins Ausland (*a*)
- Ruhestand (auch bei geringfügiger Beschäftigung) (*r/rv*)
- Tod (*t*)
- Dienstunfähigkeit (*rd*)

GMS
RS
RSF
IGS
OS
GY
ARS

Person Dienst Einsatz 18/19 Diverses Vorläufige Planung Einsatzschulen Übersicht 9310 GY

Beschäftigungsverhältnis

Beschäftigungsart **oe** Freistell.-/AltersTzModell BeschäftVerh Übersicht

Teilzeitgrund Beurlaubung/Abwesenheit **so** Sonstige Teilzeitanträge

Beschäftigungsumfang (WStd)

vollzeitbeschäftigte, staatliche wiss 23 nwiss 27 Alter am 1.2.19 48

Mehrung / Minderung

Ausgleich voriges Schuljahr

Umf... Dauer

Ausgleich in diesem oder nächsten Schuljahr

Umf... Dauer zählt

Arbeitszeitkonto verpfl. AzK Übersicht

Arbeitszeitkonto frei... MM Übersicht

Ermäßigung (anteilige)

Art | W... | von | bis | Bem

Abordnung an nichtschulische Dienststelle

Art | WStd% | von | bis | Dienststelle

Längerfristiger Ausfall

Art | von | bis | W...

Einsatz als mobile Reserve

Art WStd (maximal) 0,00

von - bis

Zugang / Abgang (ASD)

Zugang

Abgang **rd** Dienstunfähigkeit 08.12.2017

Private Schulen

Staatliche geförderte ...

Neue Einsatzsch...

Einsatzschule löschen

MODUL UNTERRICHT



DeutschPLUS

Für Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache, die eine Regelklasse besuchen, werden auch weiterhin begleitende Fördermaßnahmen im Unterrichtsfach Deutsch als Zweitsprache (*DaZ*) angeboten. DeutschPLUS fasst die bisherigen Zusatzbedarfsgründe *F* und *X* im Zusatzbedarfsgrund *DeutschPLUS* (Kürzel weiterhin *F*) zusammen⁷.

GMS

asv

Kursbezeichner	Fach	Lehrkraft	Schüler tats.	WStd	Abw Art	Abw Wstd	Bere
D/a/NiRu	D	NiRu		7	2		
DaZ/g/Wels	DaZ	Wels		8	2 F		+2
DaZ/g/Wels2	DaZ	Wels		7	2 F		+2
DaZ/g/Wels1	DaZ	Wels		12	2 F		+2



Budgetierung

Mit der Meldung zur Unterrichtssituation 2018 soll eine Vereinheitlichung der Eintragungen im Bereich der Budgetkontrolle (Zusatzbedarfsgründe und budgetrelevante Lehrerstunden) für die Grund- und Mittelschulen erreicht werden. Dies soll zeitintensive Rückfragen durch die zuständigen Schulämter vermeiden helfen und die Datenqualität steigern. Eine vollständige Übersicht der Eintragungen finden Sie unter www.asv.bayern.de/doku/gms/unterricht/budget.

GMS



Verpflichtende und freiwillige Intensivierungsstunden

Verpflichtende (im neunjährigen) und „feste“ (im achtjährigen Gymnasium) Intensivierungsstunden sind mit Unterrichtsart *p* zu melden; zusätzlich ist der Bereich *I* anzugeben. In aller Regel finden diese Intensivierungsstunden in geteilten Klassen statt; in solchen Fällen sind beide Unterrichtselemente mit diesem Bereich zu kennzeichnen.

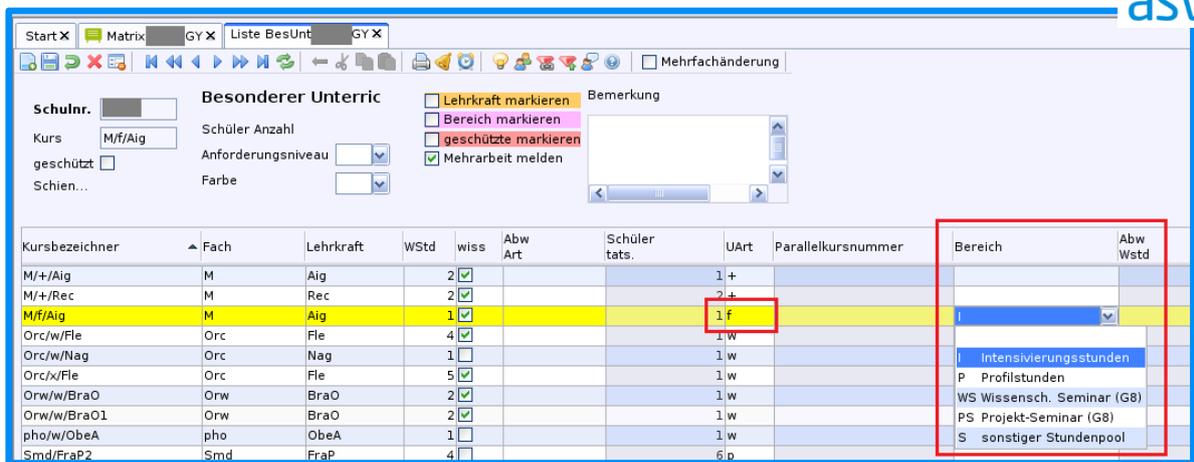
GY

asv

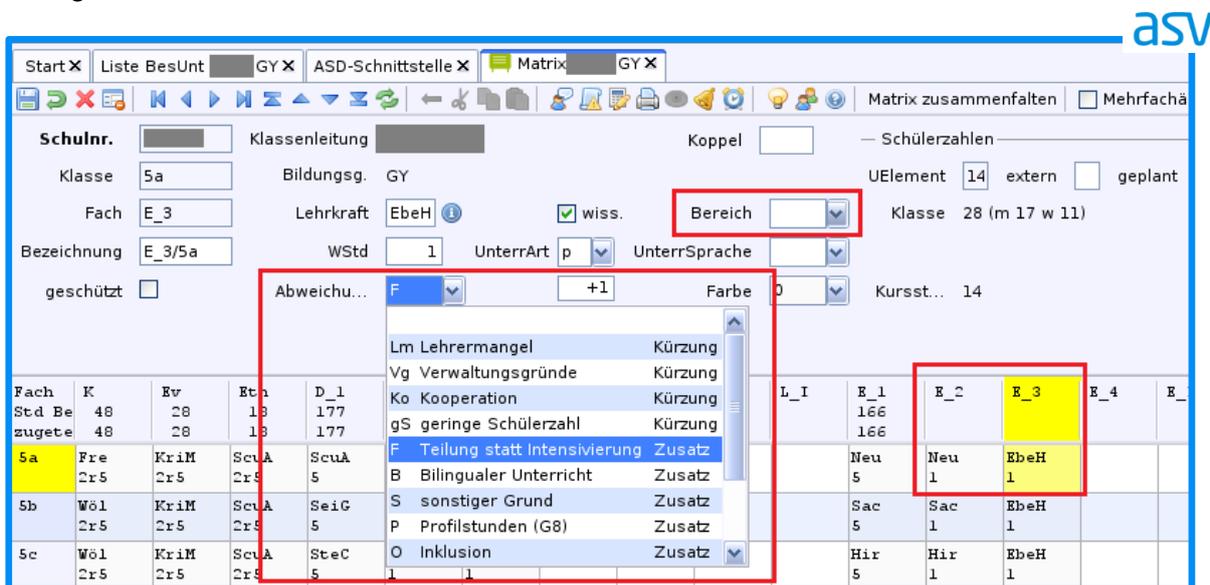
Fach	K	Ev	Bth	D_1	D_2	D_3	L_1	L_2	L_3	L_I	E_1	E_2	E_3	E_4	E_I
Std Be	48	28	18	177			83				166				
zuge	48	28	18	177			83				166				
5a	Fre 2r5	KriM 2r5	ScuA 2r5	ScuA 5	ScuA 1	SeiG 1					Neu 5	Neu 1	EbeH 1		

⁷ vgl. KMS III.2 – BS 7400.9 – 4.38 933 vom 25. Juni 2018

Freiwillige (im neunjährigen) und flexible (im achtjährigen Gymnasium) Intensivierungsstunden sind - soweit möglich - den entsprechenden Unterrichtsfächern zuzuordnen und im besonderen Unterricht mit Unterrichtsart *f* zu verbuchen. Nur in den Fällen, in denen eine Zuordnung zu einem Unterrichtsfach nicht sinnvoll möglich ist, soll das Fach *IF* verwendet werden. In der Liste Besonderer Unterricht sind auch diese Unterrichte durch Angabe des Bereichs *I* als solche zu kennzeichnen.



Werden im neunjährigen Gymnasium aus pädagogischen Gründen freiwillige Intensivierungsstunden zur Klassenteilung in Kernfächern verwendet, so sind diese Unterrichtselemente nicht durch Angabe des Bereichs *I* zu kennzeichnen. Der zusätzliche Stundenbedarf ist dann bei einem der beiden Unterrichtselemente durch Angabe der Zusatzbedarfsgrunds *F* zu erklären.



MODUL FÄCHER



Sportunterricht

Der Sportunterricht an den Mittelschulen wird gemäß LehrplanPLUS in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 grundsätzlich als Basissportunterricht (*BSU*) erteilt. Die Stundentafeln sehen mehr als zwei Stunden Sportunterricht vor; der über zwei Wochenstunden *BSU* hinausgehende Sportunterricht kann als *BSU* oder als Differenzierter Sportunterricht (*DSU*) erteilt werden. *BSU* wird in nach Geschlechtern getrennten Sportklassen unterrichtet. Zur Erfassung des Sportunterrichts sind die Unterrichtsfächer *Sport (m)* und *Sport (w)* für den Basissportunterricht sowie *DSU (m)*, *DSU (w)* und *DSU (mw)* für den Differenzierten Sportunterricht zu verwenden.

MS

Der in ASV hinterlegte Algorithmus zur Berechnung des Sportindex wurde noch nicht angepasst. Die ordnungsgemäße Erteilung des Sportunterrichts muss deshalb in diesem Jahr durch eine Sichtprüfung des in ASV eingetragenen Unterrichts erfolgen.



Betreute Arbeitsstunden in Klassen des gebundenen Ganztags

Ab dem Schuljahr 2018/19 sind die zusätzlichen zwölf Lehrerwochenstunden je gebundener Ganztagsklasse an Grund- und Mittelschulen verpflichtend als Unterricht zu melden. Dies gilt auch für die betreuten Arbeitsstunden, wofür das Unterrichtsfach *bAg* eingeführt wurde. Die Lehrerstundenart *bAg* ist hingegen nicht mehr gültig. Als Zusatzbedarfsgrund ist *G* anzugeben.

GMS